

PRODUKTIONSBAU DER ZUKUNFT

Mittwoch, 26. September 2018, ab 17.30 Uhr
GOLDBECK GmbH
Ummelner Straße 4-6, 33649 Bielefeld

Der Kreis Gütersloh ist ein bedeutender Produktionsstandort in NRW. Produktion und Logistik benötigen Flächen. Nutzungs- und Interessenkonflikte um die knappe Ressource Fläche nehmen auch im Kreis Gütersloh deutlich zu. Intelligente Strategien sind daher gefragt, um Unternehmen genügend Raum für Wachstum zu bieten und dennoch flächensparend zu agieren. Welche Handlungsoptionen haben Kommunen und Unternehmen? Welche technischen Grenzen sind gegeben? Schließen sich Wirtschaftlichkeit und Ressourceneffizienz aus? Der Abend widmet sich diesen Fragestellungen und führt die Teilnehmer durch den flächensparenden Gewerbebau von morgen.

17.30 Uhr

Begrüßung

Albrecht Pfortner, pro Wirtschaft GT GmbH

17.40 Uhr

Unternehmensstandorte flächensparend entwickeln

Dipl.-Ing. Sandra Wagner-Endres, Deutsches Institut für Urbanistik

18.20 Uhr

Ressourcenschonende Bauprozesse bei begrenzten Industriegrundstücken

Andreas Isenbeck, GOLDBECK GmbH, Niederlassungsleiter Bielefeld
Marc Weber, GOLDBECK GmbH, Fachbereichsleiter Architektur

19.00 Uhr

Perspektivwechsel

Statement aus Sicht der Landwirtschaft: Andreas Westermeyer, Vorsitzender des landwirtschaftlichen Kreisverbandes

Diskussion mit dem Plenum

19.45 Uhr

Ausklang und vertiefende Gespräche beim Imbiss

Moderation:

Albrecht Pfortner, Geschäftsführer pro Wirtschaft GT GmbH



Dipl.-Ing. Sandra Wagner-Endres ist Wissenschaftlerin am Difu (Deutsches Institut für Urbanistik) im Forschungsbereich Infrastruktur, Wirtschaft und Finanzen. Ihre Themenschwerpunkte sind u. a. kommunale Wirtschaftsförderung, nachhaltiges Wirtschaften sowie Standort- und Regionalentwicklung. Das Difu ist das größte Stadtforschungsinstitut im deutschsprachigen Raum und beschäftigt sich mit allen Aufgaben, die Kommunen heute und in Zukunft zu bewältigen haben.



Andreas Isenbeck (Bild oben) leitet die Niederlassung in Bielefeld und **Marc Weber** (Bild unten) ist Fachbereichsleiter Architektur in der Niederlassung Bielefeld. GOLDBECK konzipiert, baut und betreut gewerbliche und kommunale Immobilien. Neben Wirtschaftlichkeit und Schnelligkeit fördert GOLDBECK das energieeffiziente und umweltgerechte Bauen und handelt damit nachhaltig mit Blick auf die gesellschaftlichen Auswirkungen.



Andreas Westermeyer, Landwirt aus Verl, ist der Vorsitzende des landwirtschaftlichen Kreisverbandes Gütersloh. Der landwirtschaftliche Kreisverband kümmert sich als Berufsvertretung der heimischen Bauern um ihre Anliegen. Andreas Westermeyer setzt sich für einen Kompromiss zwischen Landwirtschaft, Industrie und Natur ein: „Fläche ist ein nicht zu vermehrendes Gut.“

Zukunfts.Kreis.GT

Der Zukunfts.Kreis.GT ist eine Darstellungsplattform für Megatrends und orientiert sich an Schlüsselementen zukünftigen Wirtschaftens. Die Veranstaltungen des Zukunfts.Kreis.GT richten sich an Entscheider aus Wirtschaft, Wissenschaft und Kommunen sowie an Arbeitnehmervertreter. Aus verschiedenen Blickwinkeln werden folgende Themen in diesem Jahr durch namhafte Referentinnen und Referenten betrachtet:

- Konsum der Zukunft
- Bildung der Zukunft
- Produktionsbau der Zukunft



Anmeldung

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Zur besseren Planbarkeit wird um vorherige Anmeldung gebeten. QR-Code einscannen und direkt zur Anmeldung gelangen.

Veranstalter

pro Wirtschaft GT GmbH
Hermann-Simon-Straße 7, Haus 22
33334 Gütersloh



Kontakt

Albrecht Pfortner, Telefon 05241 851087
E-Mail: a.pfoertner@prowi-gt.de, www.prowi-gt.de

Die Partner

TÖNNIES

Ehler MIT SYSTEM ZUM GENUSS



lifu
Deutsches Institut für Urbanistik



pwc

EVANGELISCHES STÄDTISCHES GEMEINSCHAFT



BertelsmannStiftung



ZUKUNFTS.KREIS.GT

// Bildung der Zukunft //
// Konsum der Zukunft //
// Produktionsbau der Zukunft //

KONSUM DER ZUKUNFT

Mittwoch, 21. März 2018, ab 17.30 Uhr
Tönnies Lebensmittel GmbH & Co. KG
In der Mark 2, 33378 Rheda-Wiedenbrück

Konsumentenverhalten und Kundenerwartungen verändern sich rasant, z. B. die zunehmende Bedeutung digitaler und mobiler Kommunikations- und Vertriebskanäle, schnellere Liefergeschwindigkeiten, permanente Produktverfügbarkeiten, zunehmende Individualisierung bei sinkender Kundentreue. Was bedeuten diese Veränderungen für Unternehmen und ihre Prozesse? Der heutige Abend gibt einen Ausblick auf Konsumtrends und diskutiert die Auswirkungen auf heimische Unternehmen.

17.30 Uhr
Begrüßung

Clemens Tönnies, Tönnies Unternehmensgruppe
Albrecht Pförtner, pro Wirtschaft GT GmbH

17.45 Uhr

Total Retail – wie sich Konsumentenverhalten ändert
Dr. Stephanie Rumpff, PricewaterhouseCoopers

18.25 Uhr

Podiumsdiskussion: Was bedeuten Konsumtrends für Unternehmen und ihre Prozesse?
Ralf-Thomas Reichrath, Tönnies Unternehmensgruppe
Martin Ehlert, Gustav Ehlert GmbH & Co. KG
Philipp Rieländer, Lünig Gruppe

19.15 Uhr

Ausklang und vertiefende Gespräche beim Imbiss

Moderation:

Markus Corsmeyer, Flöttmann Verlag GmbH



PricewaterhouseCoopers (PwC) analysiert jährlich die weltweiten Änderungen im Konsumentenverhalten und zeigt in der Studie „Total Retail“ auf, was Konsumenten vom Handel erwarten.

Dr. Stephanie Rumpff, Co-Autorin der Studie und Leiterin Business Development & Marketing Handel und Konsumgüter stellt Konsumtrends vor und zieht Schlüsse, wie Unternehmen auf diese veränderten Erwartungen reagieren müssen.



Die Tönnies Unternehmensgruppe befasst sich im Kerngeschäft mit der Schlachtung, Zerlegung und Verarbeitung von Schweinen, Sauen und Rindern. Darüber hinaus ist das Unternehmen führender Hersteller von Wurstwaren und Convenience-Artikeln in Deutschland. Weltweit werden rund zwei Millionen direkte Verbraucherkontakte pro Tag erreicht. **Ralf-Thomas Reichrath** ist Mitglied der Geschäftsführung. „Was der Verbraucher fordert, entspricht nicht dem Kaufverhalten des Konsumenten“, ist Reichrath überzeugt und berichtet, wie Tönnies auf dieses Verhalten eingeht.



Martin Ehlert ist Geschäftsführer der Gustav Ehlert GmbH & Co. KG, dem Supply-Chain Spezialisten für Verbrauchsgüter in der Nahrungsmittelproduktion wie Gewürze, Verpackungen, Berufsbekleidung oder Maschinen und Geräte. Schnelle Lieferzeiten, höchste Verfügbarkeit, Aufbau eines Onlineshops und kompetente Beratung sind nur einige Beispiele für den ständigen Fortschritt und hohe Kundenorientierung bei Ehlert.



Die Lünig Gruppe gehört zu den TOP 30 Handelsunternehmen Deutschlands. Sie vereint Großhandel sowie 30 eigene Einzelhandelsmärkte, eine Ladenbausparte sowie eine Werbeagentur. **Philipp Rieländer**, Geschäftsführer der Lünig Gruppe, setzt im Wettstreit um die Gunst der Kunden auf einen Mix aus Dynamik und Erfahrung, digitale Ansätze und frische Ideen.

BILDUNG DER ZUKUNFT

Mittwoch, 13. Juni 2018, ab 17.30 Uhr
Evangelisch Stiftisches Gymnasium
Feldstraße 13, 33330 Gütersloh

Tablet statt Buch, 3D-Druck statt Wasserfarbe, Webinar statt Seminar: Die Zukunft der Bildung scheint digital. Unser Bildungssystem wird auf den Kopf gestellt und auch die Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt können gravierende Ausmaße annehmen. Welche Chancen stecken im radikalen Wandel des Lernens? Und wie können wir diesen aktiv mitgestalten? Der Abend widmet sich diesen Fragen und führt die Teilnehmer durch die Bildungslandschaft von morgen.

17.30 Uhr
Begrüßung

Martin Fugmann, Evangelisch Stiftisches Gymnasium
Albrecht Pförtner, pro Wirtschaft GT GmbH

17.40 Uhr

Die digitale Bildungsrevolution – Der radikale Wandel des Lernens und wie wir ihn gestalten können
Dr. Jörg Dräger, Bertelsmann Stiftung und CHE Centrum für Hochschulentwicklung

18.40 Uhr

Podiumsdiskussion
Dr. Jörg Dräger, Bertelsmann Stiftung und CHE Centrum für Hochschulentwicklung
Martin Fugmann, Evangelisch Stiftisches Gymnasium
Prof. Dr. Jörn Loviscach, Fachhochschule Bielefeld

19.30 Uhr

Ausklang und vertiefende Gespräche beim Imbiss
Moderation:
Tobias Himmerich, Geschäftsführer
meinSchulprojekt GmbH und EDUvation GmbH



Dr. Jörg Dräger, ehemaliger Hamburger Wissenschaftssenator und seit 2008 Vorstand der Bertelsmann Stiftung, ist ein ausgewiesener Bildungsexperte und gefragter Impulsgeber für die Zukunft der Bildung. Der promovierte Doctor of Philosophy in Theoretischer Physik verantwortet die Bereiche Bildung, Digitalisierung und Integration, ist Geschäftsführer des Centrums für Hochschulentwicklung (CHE) und begleitet junge Gründer in der Founders Foundation, einer Initiative der Bertelsmann Stiftung.



Martin Fugmann ist als ehemaliger Schulleiter der German International School Silicon Valley bestens mit der Bildung der Zukunft vertraut. Seit 2016 ist er Schulleiter am Evangelisch Stiftisches Gymnasium (ESG) Gütersloh, in dem alle Schülerinnen und Schüler ab Klasse 7 seit dem Jahr 2000 bereits mit Laptops im Unterricht arbeiten. Zudem ist er Leiter des Projektes e-School21/NERDL, einem Lernmanagementsystem für Schulen, das im Silicon Valley und am ESG entwickelt und erprobt wird.



Prof. Dr. Jörn Loviscach ist Professor für Ingenieurmathematik und technische Informatik an der FH Bielefeld. Von Hause aus Physiker, war er zuvor Professor für Computergrafik an der Hochschule Bremen und davor stellvertretender Chefredakteur der Computer-Fachzeitschrift c't. Er ist Autor von 3000 YouTube-Videos, hat 2012 einen der ersten massiven offenen Online-Kurse (MOOC) von Udacity produziert und praktiziert seit 2011 in seinen Lehrveranstaltungen das „Flipping“.